

## Organisatorisches

### Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Gewerkschaftsjugend, Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden – aus dem ganzen Bundesgebiet. Zum Beispiel: Azubis eines Jahrgangs mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern, Klassenverbände an Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungszentren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Arbeits- und Projektgruppen an Berufsschulen, in Betrieben und Verwaltungen, Jugend- und Ausbildungsvertretungen (JAV), gewerkschaftliche Gruppen oder Initiativen.

### Welche Beiträge werden gesucht?

Gesucht werden Beiträge, die im Jahr 2018 (bis 15. Januar 2019) entstanden sind und bei keinem Wettbewerb prämiert wurden. Die Darstellungsform ist frei.

### Was ist bei den Urheberrechten zu beachten?

Die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügen und der Beitrag frei von Rechten Dritter (inkl. verwendete Musik, Filmausschnitte etc.) ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Weitere Infos zum Urheberrecht enthalten unsere Teilnahmebedingungen: [www.gelbehand.de](http://www.gelbehand.de)

### In welcher Form soll der Beitrag einreicht werden?

Der Beitrag ist in Original und in elektronischer Form (z.B. abfotografiert als jpg oder als PDF-Datei auf CD oder per E-Mail) einzureichen. Mit dem Beitrag ist das ausgefüllte Anmeldeformular ausgedruckt und unterschrieben sowie in elektronischer Form (als Word-Datei auf einer CD, per E-Mail, via Dropbox etc.) einzureichen. Bei multimedialen Beiträgen sind Wiedergabeprogramme anzugeben sowie Quelle (z.B. Link) zum Herunterladen der angegebenen Programme. Beiträge, die mit herkömmlichen und kostenlosen Programmen nicht wiedergegeben werden können, können im Wettbewerb nicht berücksichtigt werden.

### Wer entscheidet?

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt.

### Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet im März 2019 in Dresden statt.

### Teilnahmebedingungen

Die vollständigen Teilnahmebedingungen, alle Infos zur Einsendung, die Anmeldeformulare usw. findet Ihr unter: [www.gelbehand.de/wettbewerb](http://www.gelbehand.de/wettbewerb)

## Wer wir sind

Der gewerkschaftliche Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. tritt für gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung vor über 30 Jahren engagiert er sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus. Damit ist der Verein eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland. Sein Schwerpunkt liegt in der aufklärenden und präventiven Tätigkeit. Er unterstützt Jugendliche und Erwachsene in ihrem sozialen und politischen Engagement gegen Rassismus und für ein interkulturelles Miteinander.

## Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

Bereits zum dreizehnten Mal schreibt der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aus: „Wir rufen Euch dazu auf, Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden. Macht mit und beteiligt Euch!“

### Kontakt

**Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.**

Hans-Böckler-Straße 39 | 40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 43 01-193 | Fax: 0211 / 43 01-134

E-Mail: [info@gelbehand.de](mailto:info@gelbehand.de) | Web: [www.gelbehand.de](http://www.gelbehand.de)

Der diesjährige Wettbewerb wird unterstützt von:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**Impressum:** Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V., Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf. V.i.S.d.P.: Giovanni Pollice. Coverfoto: Monkey Business/Fotolia.com

MACH' MEINEN KUMPEL  
NICHT AN!



**DIE GELBE HAND**  
**WETTBEWERB 2018/19**

Aktiv gegen Rassismus und  
Rechtsextremismus in der Arbeitswelt

## Grußwort des Schirmherren

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

ich habe gern die Schirmherrschaft übernommen und freue mich, dass der Freistaat Sachsen beim Wettbewerb „Die



Foto: © Pawel Sosnowski

Gelbe Hand“ 2018/2019 Partner und Mitgastgeber bei der Preisverleihung ist. Ich bin auf die sicher zahlreichen Beiträge aus dem Kreis der jungen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter, Auszubildenden und Berufsschülerinnen und Berufsschüler gespannt. Sie machen damit deutlich, dass Sie sich über die Ausbildung und den Beruf hinaus engagieren und sich in der Gesellschaft einbringen. Schon das ist preiswürdig und wert, unterstützt zu werden. Wir müssen uns alle gemeinsam für ein gutes Miteinander und einen Zusammenhalt einsetzen, der von Anstand und Respekt getragen ist. Dafür ist es wichtig, dass aus der Mitte der Gesellschaft heraus ganz klar deutlich gemacht wird: Für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ist kein Platz bei uns. Ich danke deshalb den Gewerkschaften für ihre Initiative, genau diese Ziele mit einem kreativen Format wie dem Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aktiv zu unterstützen. Er gibt die Chance, neue Ideen von jungen Erwachsenen aufzunehmen, die aus ihrem betrieblichen und privaten Umfeld ganz eigene Erfahrungen und Sichtweisen mitbringen. Gerade auch mit Ihnen wollen wir für eine starke Gemeinschaft und eine gute Zukunft in unserer Heimat arbeiten und den Zusammenhalt in Sachsen weiter stärken.

Mit freundlichen Grüßen

**Michael Kretschmer**

Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

## Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ 2018/19



Ihr alle seid aufgerufen, Euch zu beteiligen und mit einem Wettbewerbsbeitrag ein kreatives Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Diskriminierung und für ein solidarisches Miteinander zu setzen.

Dazu müsst Ihr weder viel Zeit mitbringen, noch ist großes technisches Know-How erforderlich. Viel wichtiger ist es, dass Ihr einen kreativen Zugang zum Thema findet und dadurch couragiertes Handeln erfahrbar macht.

Wir suchen Eure Beiträge – in jeder Form. Die Hauptsache ist, dass sie Andere motivieren, selbst gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und für Gleichbehandlung aktiv zu werden.

Bei der Wahl der Darstellungsformen seid Ihr vollkommen frei.

**Einsendeschluss: 15. Januar 2019**

### Preise:

- 1. Preis: 1000 €
- 2. Preis: 500 €
- 3. Preis: 300 €
- Sonderpreis Sachsen: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Sachsen: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen: 500 €

### News zum Wettbewerb

Aktuelle Informationen zum Wettbewerb etwa die Jury-Zusammensetzung oder Anregungen für Eure Beiträge sowie Formulare findet Ihr unter [www.gelbehand.de/wettbewerb](http://www.gelbehand.de/wettbewerb)

## Grußwort der Schirmfrau

Vor 85 Jahren haben Nationalsozialisten die Gewerkschaftshäuser besetzt und Kolleginnen und Kollegen eingesperrt und ermordet. Gewerkschaften standen im Fokus der Nazis, weil sie verbunden waren im Ziel jedem Menschen,



egal welcher Herkunft, egal mit welcher Religion und egal mit welchem Talent, ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Wir werden nie aufhören, gegen alte und neue Nazis, gegen Rechtsextremismus und Fremdenhass zu kämpfen. Das Erstarken des Rechtspopulismus in Europa, aber auch in Deutschland zeigt uns, wie wichtig und aktuell dieser Kampf wieder ist.

Die Integration von Menschen, die vor Krieg und Vertreibung geflohen sind, ist eine enorme Aufgabe für unsere Gesellschaft. Der Weg in Arbeit und damit in ein selbstbestimmtes Leben ist dafür essentiell. Als Gewerkschaften leisten wir unseren Beitrag in den Betrieben und im Kampf für gleiche Arbeitsbedingungen und gegen Diskriminierung in der Arbeitswelt.

Es macht Mut zu sehen, wie viele Beiträge in den letzten Jahren eingereicht wurden. Es zeigt, dass junge Menschen und Gewerkschaften die freie und offene Gesellschaft und die Vielfalt am Arbeitsplatz verteidigen. Wir dürfen nicht Zuschauer sein, wenn unsere Werte bedroht werden. Wir müssen aktiv werden!

Wir wollen Partner sein für junge Menschen und deren Ideen zur Gestaltung der Arbeitswelt. Ich freue mich auf viele Einsendungen und Beiträge zu diesem Wettbewerb. Er ist wichtiger denn je.

**Michaela Rosenberger**

Vorsitzende der NGG